



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Freitag, 12. Mai 1978

Blatt 1102

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Begehung der Donaüdükers

Die Zielsetzung der Wiener Holding

"Planquadrat"-Häuser werden generalsaniert

Stadtentwicklungsplan: Wohnungsqualität verbessern

Strenger Winter erhöhte Energieverbrauch

Zwei neue Schulen für den 22. Bezirk

Mittwoch Bürgermeister-Presseggespräch

Lokal:

(orange)

Wieder Blumenmarkt Am Hof

Nach Pfingsten: Masern-Mumps-Impfaktion

Wiener Andreas Hofer-Denkmal wird enthüllt

Moped-Fahrprüfungen auch ohne Fahrschule

Nur über FS: 12.5. Gegen Straßenbahn gelaufen

k o m m u n a l :

begehung des donauduekers

1 wien, 12.5. (rk) ein bedeutendes und einmaliges ereignis im wiener kanalbau findet am kommenden dienstag statt: zum ersten mal und wahrscheinlich auch zum letzten mal kann der donaudueker begangen werden. spaeter steht nur noch ein 80 zentimeter schmaler gang fuer das bedienungspersonal zur verfuegung. buergermeister leopold g r a t z und stadtrat heinz n i t t e l sowie der bezirksvorsteher der leopoldstadt rudolf b e d n a r werden am rechten donauufer in den dueker einsteigen. gleichzeitig werden von der donaustaedter seite der bezirksvorsteher fuer donaustadt rudolf h u b e r und bezirksmandatare den donaudueker durchqueren.

durch den die donau unterquerenden dueker werden nach fertigstellung des gesamtprojekts "wabas 80" die abwaesser der links der donau liegenden stadtgebiete zur hauptklaeranlage kaiserebersdorf geleitet. der dueker hat eine gesamtlaenge von 567 meter und besteht aus einzelnen stahlbetonroehren, die aneinandergedrueckt werden. jedes dieser roehre ist drei meter lang, hat einen durchmesser von 3,70 meter und ein gewicht von 46 tonnen. mit dem bau des donauduekers wurde im herbst 1976 begonnen, rund 70 mann sind an diesem teil des wabas-gesamtprojektes beschaeftigt.

fuer die abwasseraefuehrung vom linken donausammler ans rechte ufer des stromes sind zwei roehrleitungen von je 1,40 meter durchmesser vorgesehen, ausserdem werden in dem begehbaren tunnel strom- und steuerkabel sowie ein trinkwasserrohr untergebracht. (ka)

L o k a l :

wieder blumenmarkt am hof

2 wien, 12.5. (rk) der schon traditionelle blumenmarkt auf dem platz am hof findet auch heuer wieder statt: stadtrat peter s c h i e d e r wird den blumenmarkt, der gleichzeitig den beginn der aktion "wien im blumenschmuck" 1978 darstellt, am donnerstag, dem 18. mai, um 9 uhr eroeffnen.

der blumenmarkt am hof selbst wird am donnerstag und am freitag von 8 bis 17 uhr stattfinden. ausser rund 100 kubikmeter erde, die vom stadtgartenamt zur verfuegung gestellt und gratis ausgegeben werden, gibt es im rahmen des blumenmarkts auch einen beratungsdienst fuer pflanzenfreunde und hobbygaertner, der von der oesterreichischen gartenbaugesellschaft durchgefuehrt wird. zahlreiche gaertner bieten preisguenstige pflanzen an. blumenkistchen, pflanzenschutzmittel und duengemittel sind ebenfalls im rahmen des blumenmarkts guenstig zu erhalten. fuer musikalische begleitung sorgt die gendarmeriemusik niederoesterreich, die jeweils von 8.30 bis 10 uhr und von 13.30 bis 15 uhr platzkonzerte geben wird.

mit dem blumenmarkt am hof beginnt aber auch die aktion "wien im blumenschmuck" wieder: bei diesem von der stadt wien gemeinsam mit der oesterreichischen gartenbaugesellschaft durchgefuehrten wettbewerb werden die am schoensten mit blumen geschmueckten fenster, balkone, hausfassaden und geschaeftsportale ausgesucht und praemiiert. an der aktion koennen alle wienerinnen und wiener - und zwar sowohl einzelpersonen wie auch hausgemeinschaften, firmenmitarbeiter und betriebsinhaber teilnehmen. sie sollen die fenster oder den balkon der wohnung beziehungsweise die fassade des hauses oder das geschaeftsportal mit blumen schmuecken - und eine postkarte mit der adresse des verschoenerten gebaeudes an die oesterreichische gartenbaugesellschaft, 1010 wien, parkring 12, schicken. anmeldeschluss ist der 31. mai 1978.

im juni und juli werden die jurymitglieder des wettbewerbs dann die mit blumen geschmueckten fenster, balkone und fassaden besichtigen und die schoensten auswaehlen und praemiiieren. (hs)

12. mai 1978

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1105

k u l t u r :

geehrte redaktion

.....

3 wien, 12.5. (rk) in den letzten beiden jahren wurde das haydn-sterbehaus in wien-mariahilf generalsaniert und der bauzustand, wie er zur zeit haydns bestanden hat, wieder hergestellt. wir moechten ihnen das generalrenovierte haus, das nunmehr auch wieder als musikergedenkstaette der oeffentlichkeit zugaengig sein wird, gerne im rahmen einer

p r e s s e f u e h r u n g

praesentieren.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 18. mai, 11 uhr

ort: wien 6, haydngasse 19.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0925

L o k a l :

=====

nach pfingsten: masern-mumps-impfaktion

4 wien, 12.5. (rk) das gesundheitsamt der stadt wien wird am kommenden diensttag, dem 16. mai, eine neue impfaktion gegen masern und mumps starten. der kombinierte impfstoff - es handelt sich um eine einmalige impfung - bietet mindestens zehn jahre schutz gegen beide krankheiten. die impfaktion ist vor allem fuer kinder im 2. lebensjahr gedacht. der guenstigste zeitraum liegt beim vollendeten 15. lebensmonat. eine altersgrenze "nach oben" gibt es nicht. bestehen seitens der eltern groesserer kinder zweifel, ob das kind masern oder mumps bereits durchgemacht hat, wird von den gesundheitsbehoerden die impfung empfohlen, da eine auffrischung nur von vorteil sein kann.

geimpft wird in saemtlichen bezirksgesundheitsaemtern diensttag und freitag von 9 bis 11 uhr sowie im rahmen der mutterberatung diensttag von 17 bis 19 uhr im gesundheitsamt, 1, schottenring 24, und donnerstag von 17 bis 19 uhr in der mutterberatungsstelle 21, floridsdorfer hauptstrasse 10 - 12. die impfung kostet 60 schilling.

die erkrankungsquote der kinder an masern liegt bis zum 10. lebensjahr bei fast 95 prozent. dabei kommt es sehr haeufig zu lungenentzuendungen oder gehirnentzuendungen. an mumps erkranken wesentlich weniger kinder, doch kann es auch hier zu verschiedenen komplikationen, wie etwa gehirnhautentzuendung oder gehoerschaedigung kommen. erkrankt ein erwachsener an dieser kinderkrankheit, so kann es zu entzuendungen der geschlechtsorgane kommen. maenner sind hier besonders gefaehrdet. das gesundheitsamt wird deshalb auch erwachsenen die moeglichkeit einer mumps-schutzimpfung bieten.

das gesundheitsamt der stadt wien weist ferner darauf hin, dass personen, die an irgendeiner akuten krankheit leiden, oder gegen huehnereiweiss ueberempfindlich sind, sich dieser impfung nicht unterziehen sollten. dies gilt gleichfalls fuer die zeit der schwangerschaft. nach pocken- und roetelnimpfungen sind vier wochen, nach der kinderlaehmungs- und nach der tuberkuloseimpfung sind zwei monate intervall einzuhalten. (z1)

k o m m u n a l :

die zielsetzungen der wiener holding
 machtl: bestmoegliche wirtschaftlichkeit

5 wien, 12.5. (rk) die beteiligungen der stadt wien sollen so gefuehrt werden, dass den wirtschaftlichen gesichtspunkten rechnung getragen wird. die bewaeltigung der aufgaben hat in einer art zu erfolgen, wie im allgemeinen die taetigkeit auch eines privatunternehmens ablaeuft. man muss daher auch den wirtschaftlichen unternehmungen und einrichtungen der stadt die moeglichkeiten bieten, wie sie jeder private hat. das erklaerte der generaldirektor der wiener holding dr. josef m a c h t l bei der klausurtagung der holding-geschaeftsfuehrer in stubenberg in der steiermark. man muss daher die wirtschaftlichen einrichtungen der stadt aus dem politischen tagesgeschehen heraushalten, was allerdings nicht bedeutet, sie der kontrolle zu entziehen. die ueberpruefungen durch das kontrollamt und den rechnungshof muessen selbstverstaendlich erhalten bleiben.

die auf wunsch von buergermeister g r a t z erfolgte grue-
 ndung der holding muss dazu fuehren, dass bei der fuehrung der be-
 teiligungen der stadt den wirtschaftlichen gesichtspunkten rechnung
 getragen wird. die bestmoegliche wirtschaftlichkeit bezeichnete
 machtl als eine der zielsetzungen der holding.

wo die unternehmungen in konkurrenz zur privatwirtschaft stehen,
 sollen sie von einem gesunden gewinnstreben beherrscht werden. wo
 sie typisch infrastrukturelle aufgaben zu erfuellen haben, sollen
 sie moeglichst kostendeckend arbeiten. und in jenen bereichen, wo
 auch eine kostendeckung unmoeglich ist - als beispiel fuehrte machtl
 das theater an der wien an - ist die groesste effizienz, die
 guenstigste relation zwischen kosten und nutzen anzustreben.

der holding ist eine substanzvermehrung gelungen, das zeigt sich
 an den betriebsergebnissen. das zeigt sich aber auch an der forderung
 nach privatisierung einzelner unternehmungen, die machtl als indiz
 fuer respektable leistungen bezeichnete, sonst waere kein anreiz vor-
 handen. ein privater wuerde sich nie an verlusten beteiligen.

die wiener holding stellt mit ihren tochterunternehmen ein instrument zur stabilisierung der wirtschaft im land dar, fuehrte der generaldirektor weiter aus. die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft hat wesentlich zu einer besseren nutzung des wirtschaftsraumes wien beigetragen (sie wird in anderen laendern bereits nachgeahmt), in zusammenarbeit von stadt und wirtschaft ist es gelungen, durch schaffung neuer arbeitsplaetze die attraktivitaet wiens zu erhoehen.

unter der voraussetzung, dass die unternehmen nicht in ihrer existenz gefaehrdet werden, nimmt die holding die investitionen so vor, dass sie zur konjunkturellen stabilisierung beitragen, das heisst, dass man investitionen nach moeglichkeit in wirtschaftlich schwaecheren zeiten taetigt.

die wiener bevoelkerung hat ein legitimes recht - so machtl. - dass die holding, deren existenz sie erst durch ihre steuerleistung ermoeoglicht, ihr dienlich ist, wenn es etwa um die sicherung der arbeitsplaetze geht.

da die unternehmungen nach grundsuetzen der konkurrenzwirtschaft gefuehrt werden, haben sie auch risiken zu tragen. es ist aber auch zu echten fehllleistungen gekommen, deren sanierung erschwert wird, weil diese fehler haeufig anlass zu polemiken sind, die ein unternehmen durchaus in seiner existenz gefaehrden koennen.

diejenigen, die glauben, dass die privatwirtschaft besser arbeitet und weniger umfaller hat, sollten sich einmal die liste der anhaengigen konkurse ansehen, meinte der holding-generaldirektor, der abermals unterstrich, dass die stadt wien in den letzten jahren nur in solche beteiligungen eingetreten ist, die eine luecke auszufuellen hatten, die von privaten nicht geschlossen werden konnte.
(wabvg)

k o m m u n a l :

=====

"planquadrat"-haeuser werden generalsaniert
wohnen-ausschuss genehmigte 14 millionen schilling

7 wien, 12.5. (rk) nach umfangreichen vorarbeiten kann nun mit der revitalisierung der staedtischen althaeuser im sogenannten "planquadrat" auf der wieden begonnen werden. auf antrag von vize-buergermeister hubert p f o c h genehmigte der wohnen-ausschuss einstimmig die generalinstandsetzung der haeuser muehlgasse 21, 23 und 25 mit einem kostenaufwand von mehr als 14 millionen schilling.

die generalinstandsetzung entspricht einer echten revitalisierung, das heisst - aus den einstigen substandardwohnungen werden ausreichend grosse wohnungen mit zeitgemaesser ausstattung gemacht. auch die dachboeden werden zu wohnungen umgebaut.

"urspruenglich waren diese desolaten haeuser von der stadt wien gekauft worden, um an ihrer stelle eine neubebauung zu ermoeeglichen", erklarte pfoch. "nach umfangreichen vorarbeiten hat architekt potyka ein projekt erarbeitet, das eine revitalisierung zu 80 prozent der neubaukosten ermoeeglicht."

betreffend des benachbarten staedtischen althaus muehlgasse 17, sagte pfoch, dass dieser tage von einer zeitung bewusst eine falsche meldung gebracht wurde: der sachverhalt wurde so dargestellt, als wuerde die gemeinde den mietern aus "bosheit" oder "dummheit" eine verbesserung ihrer wohnverhaeltnisse verwehren. auch dieses in schlechtem zustand befindliche haus war von der gemeinde in abbruchabsicht erworben worden. solange diese absicht bestand, waere es verantwortungslos gewesen, die mieter geld investieren zu lassen. das haus wird - nach den vorliegenden untersuchungen - ebenfalls generalinstandgesetzt. auch in diesem fall ist es fuer die mieter nicht zweckmaessig, auf eigene faust geld zu investieren. das waere verlorener aufwand. bereits in den naechsten wochen werden die mieter zu einer diesbezieuglichen besprechung eingeladen werden. (smo)

L o k a l :

=====

wiener andreas hofer-denkmal wird enthuehlt

6 wien, 12.5. (rk) anlaesslich der enthuehllung eines andreas hofer-denkmals auf dem wiener suedtiroler-platz fuehrt der tirolerbund in wien mit dem verband der suedtiroler eine grosse festveranstaltung durch, die unter dem ehrenschatz der landeshauptleute leopold g r a t z , eduard w a l l n o e f e r und dr. silvius m a g n a g o steht.

die denkmalenthuehllung findet am pfingstsonntag, um 10 uhr, statt. fuer das land wien wird landeshauptmann - stellvertreter hubert p f o c h daran teilnehmen. das andreas hofer-denkmal wurde nach einem entwurf von prof.dr. clemens h o l z m e i s t e r vom akademischen maler prof. jakob a d l h a r t geschaffen. nach der enthuehllungsfeier findet ein grosser trachtenumzug ueber die laxenburger strasse - troststrasse zum festzelt auf dem hebbelplatz in favoriten statt. (smo)

k o m m u n a l :

=====

stadtentwicklungsplan: qualitaet der wohnungen verbessern

10 wien, 12.5. (rk) die wohnungen zu verbessern und damit fuer die bevoelkerung mehr lebensqualitaet zu schaffen, ist das erklaeerte hauptziel des kapitels "wohnungswesen" aus dem stadtentwicklungsplan, das am donnerstag im gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung vorgestellt wurde. die grundsaeztlichen ziele der wohnungspolitik aus den leitlinien fuer die stadtentwicklung von 1972 "jedermann die chance auf eine nach groesse, ausstattung sowie zeitgemaessen grundsaezten entsprechende wohnung zu gewaehren" werden nicht nur weiterverfolgt, sondern konkretisiert. das angebot an neuen wohnungen soll sich am wohnungsbedarf orientieren, neue siedlungen sollen vorwiegend auf den entwicklungsachsen der stadt entstehen. die wohngebaeude sollen in lockerer anordnung mit geringer geschossanzahl und groesserem individuellen freiraum errichtet werden. um die struktur des wohnungsbestandes zu verbessern, sollen kleinwohnungen zusammengelegt und sanitaere maengel beseitigt werden. renovierte und adaptierte wohnungen - vorwiegend aus der gruenderzeit - koennten jungen leuten als startwohnungen dienen, sie koennten als wohnstaetten fuer lehrlinge, studenten und zuwanderer herangezogen oder als umsiedlungsreserven fuer stadterneuerungsgebiete zur verfuegung gestellt werden.

neben der verbesserung der wohnungsqualitaet ist auch auf die verbesserung der wohnumwelt groesstes gewicht zu legen. sowohl im dichtverbauten stadtgebiet als auch bei neuen siedlungen sollen gemeinschaftszentren und einrichtungen fuer freizeit, bildung, sport und erholung geschaffen werden. im stadtzentrum sollen die besonders unangenehmen laerm- und geruchsbelaeestigungen verringert und die belichtungsverhaeltnisse verbessert werden.

als weitere schwerpunkte sollen die oeffentliche wohnbaufoerderung ausgebaut und der kommunale und gemeinnuetzige wohnbau weiterhin entsprechend gefoerdert werden.

da die verteilung der vorhandenen wohnungsgroessen den haushaltsgroessen oft nicht entspricht, soll auch ein ausgleich der belagsverhaeltnisse angestrebt werden. durch steuerung von unter- und ueberbelegten wohnungen koennte die wohnraumverteilung verbessert werden. (ba)

k o m m u n a l :

=====

strenger winter erhoekte energieverbrauch

11 wien, 12.5. (rk) wegen des strengen winters und der kalten witterung wurden in wien in den ersten drei monaten dieses jahres wesentlich mehr energie verbraucht als in den vergleichsmonaten des vorjahres. der verbrauch erhoekte sich bei den gaswerken um 17,9 prozent und bei den e-werken um 6,8 prozent. dies wurde freitag im gemeinderatsausschuss fuer verkehr und energie bekannt, dem der 1. vierteljahresbericht der wiener stadtwerte vorgelegt wurde.

die wiener verkehrsbetriebe konnten die befoerderungsfrequenz um 1,7 prozent erhoehen. der durchschnittserloes je fahrt ging allerdings von 3,49 schilling auf 3,42 schilling zurueck. die ursache ist, dass zwar wegen der hoeheren schuelerzahlen die fahrten zunehmen, diese aber zu den sehr beguenstigten sozialtarifen erfolgen und somit die durchschnittserloese senken. (sei)

1144

mittwoch buergermeister-pressegespraech

14 wien, 12.5. (rk) das naechste pressegespraech mit buergermeister leopold g r a t z findet am kommenden mittwoch, dem 17. mai, um 12 uhr, im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse) statt. buergermeister gratz wird gemeinsam mit sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r den wiener seniorenbericht 1978 vorlegen. (sti)

1250

k o m m u n a l :

=====

zwei neue schulen fuer den 22. bezirk

12 wien, 12.5. (rk) freitag vormittag eroeffnete vize-
buergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r
in anwesenheit des 3. landtagspraesidenten fritz n a h n und
des praesidenten des stadtschulrates hofrat dr. hermann
s c h n e l l zwei neue schulen in der donaustadt: und zwar eine
zwoelfklassige volksschule in der aderklaaer strasse und eine
32klassige volks- und hauptschule in der lieblgasse. diese beiden
schulen, die gemeinsam mit einem kostenaufwand von 125,5 millionen
s errichtet wurden, sind der 15. beziehungsweise 16. schulneubau im
22. bezirk seit dem ende des zweiten weltkrieges. die schule in der
lieblgasse umfasst neben den stammklassenraeumen auch ein jugend-
zentrum und eine rundturnhalle - von den sechs rundturnhallen,
die sich in wien bereits in betrieb befinden, besitzt der 22. bezirk
zwei.

insgesamt wurden in wien seit 1945 bereits 98 neue volks-
und hauptschulen gebaut. noch in diesem jahr wird der hundertste
schulneubau eroeffnet werden. (may)

1245

L o k a l :

moped-fahrpruefungen auch ohne fahrschule

13 wien, 12.5. (rk) der wiener landeshauptmann leopold
g r a t z hat sich gegen die tendenzen ausgesprochen, zur pruefung
fuer den moped-fuehrerschein nur personen zuzulassen, die von einer
fahrschule geschickt werden. ''ich werde veranlassen'', erklaerte
gratz gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'', ''dass jeder, der
sich zur pruefung anmeldet, auch zugelassen wird''. (sti)

1247